

## **Einlagensicherung AUSTRIA: Erste Entschädigungen für Kunden der Sberbank Europe AG noch diese Woche**

Utl.: ESA wird 947 Millionen Euro auszahlen =

Wien (OTS) - Gute Nachrichten für die Kunden der Sberbank Europe AG. Noch diese Woche werden von der Einlagensicherung AUSTRIA (ESA) sowie der in ihrem Auftrag tätig werdenden Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) die ersten Entschädigungszahlungen durchgeführt.

Die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) hatte aufgrund einer Entscheidung des Single Resolution Board (SRB) der Sberbank Europe AG am 1. März 2022 mit sofortiger Wirkung die Fortführung des Geschäftsbetriebs untersagt. Dadurch wurde ein Sicherungsfall im Sinne des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (ESAEG) ausgelöst.

Die ESA hat in den letzten Tagen intensiv die Qualität und Vollständigkeit des Datensatzes evaluiert, den sie Ende letzter Woche von der Sberbank Europe AG erhalten hat und auf dessen Grundlage sie nunmehr das Entschädigungsverfahren durchführt.

Die gedeckten und damit zu entschädigenden Einlagen betragen insgesamt 947 Millionen Euro, von denen 939 Millionen Euro von Kunden in Deutschland gehalten werden.

ESA und EdB werden am 9. März Briefe an alle Einleger der Sberbank Europe AG versenden, in denen die weiteren Schritte erklärt werden.

„Grundsätzlich benötigen wir für die Überweisung des Entschädigungsbetrags vom Einleger den IBAN eines Kontos bei einer anderen Bank“, sagt Stefan Tacke, Geschäftsführer der ESA. „In manchen Fällen ist zusätzlich die Übermittlung der Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich. Damit diese Bekanntgabe nachvollziehbar und gesichert erfolgt, ersuchen wir alle Einleger, die Instruktionen im Brief, den sie in den kommenden Tagen erhalten, genau zu befolgen. Sobald uns beziehungsweise der EdB auf diesem Weg die erforderlichen Informationen übermittelt wurden, wird die Überweisung durchgeführt. Ein individueller schriftlicher Antrag durch die Kunden ist grundsätzlich nicht erforderlich.“

34.800 Einleger sind Privatkunden aus Deutschland, die über die Filiale der Sberbank Europe AG in Frankfurt/Main unter der Handelsmarke „Sberbank Direct“ geführt werden. Für diese Einleger wird die operative Abwicklung des Entschädigungsverfahrens im Auftrag und auf Rechnung der ESA von der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) durchgeführt.

Die rund 120 österreichischen Einleger werden direkt von der ESA entschädigt.

Die gesamten, für die Entschädigung erforderlichen finanziellen Mittel wurden anteilig von allen österreichischen Banken aufgebracht und stehen auf dem Auszahlungskonto der ESA beziehungsweise auf dem Auszahlungskonto der EdB bereit.

Die Sberbank Europe AG ist ein in Österreich konzessioniertes, rechtlich selbständiges Kreditinstitut mit dem Sitz Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien. Die Sberbank Europe AG steht zu 100% im Eigentum der Sberbank of Russia

Einlagensicherungs-Hotline Sberbank:

Hotline national: 0800 404345

Hotline international: +43 (1) 3589034

sberbank@einlagensicherung.at

~

Rückfragehinweis:

Einlagensicherung AUSTRIA GesmbH

Mag. Stefan TACKE

Managing Director

+43 1 5339803-28

tacke@einlagensicherung.at

<https://www.einlagensicherung.at/>

Medienkontakt im Auftrag der EdB

Thomas Schlüter

Leiter Media Relations, Bankenverband

+ 49 30 1663 1230

thomas.schlueter@bdb.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/35075/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0012 2022-03-09/08:00

090800 Mär 22

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20220309\\_OTS0012](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220309_OTS0012)